



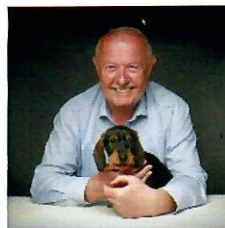
Dackelblick



Das Vereinsmagazin

2. Ausgabe

Februar 2025



Liebe Dackelfreunde,

was für ein aufregendes Jahr ist unser Gründungsjahr der Dackelfreunde und Züchter mit Herz gewesen. Seit Mai 2024 haben sich so viele Dinge ereignet, dass ich hier nur einige beispielhaft herausgreifen kann.

Wir wachsen. Gleich nach unserer Gründung hat sich unter Vermittlung von Prof. Gruber/Berlin eine Initiative um die Tierärztin Johanna Trapp aus Norddeutschland uns angeschlossen, weil wir die gleichen Ziele verfolgen. Somit haben wir jetzt Regionalgruppen in Berlin/Brandenburg, Hannover und Sauerland/NRW. Weitere sind in Planung.

Wir sind gemeinnützig. Nach einigem Hin- und Her mit dem Finanzamt haben wir die Gemeinnützigkeit erreicht und dürfen bei Spenden, die ausschliesslich für das Tierwohl eingesetzt werden, eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Wir zeigen uns. Auf der großen Dackelparade in Regensburg waren wir mit über 20 Teilnehmern vertreten und bei der Dogworld Messe in München hatten wir einen eigenen Stand, mit vielen Kontakten zu Dackelfreunden.

Wir haben Spass. Unzählige Veranstaltungen wie gemeinsame Dackelwanderungen, eine kirchliche Dackelsegnung, Kurse zur Dackelgesundheit, Trainingsveranstaltungen, Man-Trailingkurse haben unsere 2- und 4-Beiner mit Freude absolviert.

Wir organisieren uns. In nächtelangen Videokonferenzen hat unser Zuchtausschuss eine moderne, an der Wissenschaft orientierten, Zuchtordnung erstellt. Dabei wurde viel diskutiert und abgewägt. Letztlich ist ein beachtliches Dokument entstanden, dass eine nachhaltige Dackelzucht gewährleistet, die immer das Tierwohl an erster Stelle hat. Weiterhin wurden eine Ausbildungs- und Prüfungsordnung erstellt und eine Verwaltungssoftware in unserem Vereinsbüro unter Leitung von Elfriede Kolbeck getestet.

Wir kümmern uns. Ob Urlaubs- oder Krankheitsvertretung, unsere Mitglieder helfen sich untereinander, wenn es um die Versorgung der Dackel in bestimmten Lebenslagen geht.

Wir kommunizieren. Ein Redaktionsteam unter Leitung von Georg Schlamp hat unsere Vereinszeitung „Dackelblick“, einen Dackelkalender 2025, Flyer und Banner erschaffen. All dies hat uns weithin bekannt gemacht, zusammen mit einer Vielzahl von Zeitungsberichten.

Wir lernen. Unsere Dackelzüchter verbrachten viele Stunden mit Weiterbildungen in Präsenz und Online-Seminaren, Vorträgen, Webinare mit Gen-Laboren, Lektüre von Studien, um „am Ball“ der wissenschaftlichen Erkenntnisse zu sein, und um nachhaltig gesunde neue Dackelgenerationen zur Welt zu verhelfen.

Wir planen. In 2025 wollen wir mit der gleichen Dynamik unser Vereinsleben weiterführen. Es steht ein gemeinsamer Ausflug in den Bayrischen Wald im Mai an, die Jahreshauptversammlung im April, Dackelrennen in Burghausen und vieles mehr.

Dieses aktive Vereinsleben haben wir dem unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlich tätigen Mitglieder zu verdanken. Ohne sie, wäre das alles nicht möglich. Viele Abende wurden für Vorbereitungen investiert, damit unsere Veranstaltungen gelingen. Dafür allen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Jetzt wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und ihren treuen 4-Beinern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025 mit viel Spass in unserem Verein und viel Freude beim Lesen unserer zweiten Ausgabe des „Dackelblicks“.

Ihr

Klaus Müller

Vorstand



Ein herzliches willkommen an unsere neuen Mitglieder

Die Dackelfamilie wächst und die Vorstandschaft freut sich euch mitteilen zu dürfen, dass die Mitgliederzahl inzwischen auf 97 Mitglieder angewachsen ist. Wir sind nun in ganz Deutschland vertreten und haben das Ganze in folgende Regionalgruppen aufgeteilt: Nord-West, Nord-Ost, Süd-West und Süd-Ost.



1. Vorstand Klaus Müller Schriftführerin Dagmar Musialik Kassenwart Rudi Mutzl Hauptzuchtbeauftragte Elfriede Kolbeck 2. Vorstand Bernhard Schultes

Wir gratulieren ganz herzlich den Beiden Gewinnern unseres Fotowettbewerbes

Platz 1 Jvy Fam. Finnauer

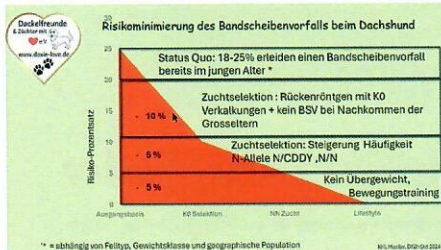
Platz 2 Zeus Gabrielle Stern

Die Bilder sehen sie auf der Titelseite und Platz 2 auf der letzten Seite

Inhalt der 2. Ausgabe „Dackelblick“					
Vorwort des Vorstands	Seite 2	Das Jahr 2024 in Bildern	Seite 10/11	Kleinanzeigen	Seite 18
Herzlich willkommen	Seite 3	Regionalgruppe Nord-Ost	Seite 12/13	Unsere Züchter	Seite 18
Dackelgesundheit	Seite 4/5	Regionalgruppe Nord– West	Seite 14	Kontaktadressen	Seite 18
Regionalgruppe Süd-Ost	Seite 6/7/8	Unsere Tierwohlbevollmächtigte	Seite 15	Vereinsbüro	Seite 18
Dackelparade	Seite 9	Urlaub mit Hund	Seite 16/17	Dackelspaß	Seite 19

DER DACKEL UND SEIN RÜCKEN

Dackellähme, Bandscheibengeneration und Chondrodystrophie



Haben Sie schon mal von der Dackellähme gehört? Es handelt sich um Lähmungserscheinungen verursacht durch einen Bandscheibenvorfall. Da der Dackel sehr lange die Statistik bzgl. der Häufigkeit von Bandscheibenvorfällen in absoluten Zahlen angeführt hat, wurde die Erkrankung nach ihm benannt. Seit wenigen Jahren befindet der Dackel sich nur noch auf Platz 2 dieser Rangliste, was eher der Verschlechterung der Gesundheit und der steigenden Beliebtheit der französischen Bulldogge zuzuschreiben ist, denn der Gesundheit des Dackels. Bleiben wir aber beim Dackel. **Je nach herangezogener Statistik erleidet einer von 4-5 Dackeln einen Bandscheibenvorfall in seinem Leben.**

Dies muss nicht sofort mit einer vollständigen Lähmung einhergehen. Starke Rückenschmerzen sind hierbei das kleinste Übel der möglichen Symptome. Je nach individueller Betrachtungsweise könnten dies viele oder auch wenige betroffene Dackel sein. Was macht den Dackel aber so anfällig für die Bandscheibenvorfälle? Lange Zeit nahm man an, dass es am Körperbau unserer Dackel liegt. Langer Rücken und kurze Beine, das kann nicht gut gehen. Diese Annahme lässt sich aktuell nicht bestätigen. Sie wurde von einer wahrscheinlicheren Hypothese abgelöst. Im Jahre 2017 veröffentlichte Frau Bannash mit ihren Kollegen eine Studie, in der sie eine Genmutation entdeckt haben, die ursächlich für eine verfrühte Degeneration der Bandscheiben ist: Die Chondrodystrophie. Diese Genmutation konnte neben dem Dackel in einer ganzen Reihe weiterer Hunderassen gefunden werden, wie z.B. Welsh Corgi, Basset, Beagle, Französische Bulldogge, Nova Scotia Duck Tolling Retriever, Pudel und viele weitere. Trotzdem sticht der Dackel mit der Häufigkeit der

Bandscheibenvorfälle heraus. Ob dies nun an der hohen absoluten Anzahl an Dackeln liegt oder vielleicht an einem weiteren Gendefekt, bleibt fraglich. Die Besonderheit der Chondrodystrophie ist, dass sie sehr früh im Leben des Hundes zur Degeneration bis hin zur Verkalkungen von Bandscheiben führt. Das klassische Alter, in dem ein chondrodystropher Hund einen Bandscheibenvorfall erleidet, liegt zwischen 3-7 Jahren. Trotz all dem haben wir Glück, dass die Chondrodystrophie eine Genmutation ist und uns bekannt ist. Denn so haben wir die Chance diese aus dem Dackel herauszuzüchten zu können. Es handelt sich bei der Vererbung der Chondrodystrophie um einen sogenannten monogen dominanten Erbgang. Das bedeutet, dass die Chondrodystrophie nur auf einem Gen festgeschrieben ist und, leider, eine Genkopie ausreicht, um die Ausprägung des Gens zu verursachen. Das macht den Weg der Entfernung der Genmutation durch Zucht sehr langatmig. **Je nach Studie und Land tragen etwa 10-25% der Dackel eine Wildtyp-Kopie der Chondrodystrophie (N-Allel), also die nicht mutierte normale Variante des Gens.** Würden wir in einem Gedankenexperiment nur noch diese Hunde zur Zucht verwenden, ständen wir vor einer Katastrophe der genetischen Verarmung. Wir müssen annehmen, dass ein großer Teil dieser 10-25% der Dackel nah miteinander verwandt sind. In einigen Studien ist die Anzahl der getesteten Dackel erschreckend gering bzw. wurden oft die Wurfgeschwister als nächstes für die Studie vorgestellt, nachdem man ein N-Allel gefunden hat. Das Ziel ist also klar, oder? Wir möchten Chondrodystrophie aus der Dackelpopulation entfernen, sogenannte N/N-Dackel züchten, gleichzeitig aber die genetische Diversität erhalten oder sogar verbessern. Dieser Weg wird lang werden, da wir erst einmal eine ganze Reihe an mischerbigen Dackeln züchten müssen, um der genetischen Verarmung entgegenzuwirken, die sonst unsere Dackel ereilen würde. Blöd nur, dass auch mischerbige Dackel von Chondrodystrophie betroffen sind. Was ist also mit den anderen mischerbigen und reinerbigen chondrodystrophen Dackeln, die geworfen werden? Sind die einem einfach egal auf dem Weg zum Ziel? Nein, auch hier kann man mit guter Zucht, das Risiko eines Bandscheibenvorfalles deutlich minimieren.

Noch unklar ist, warum chondrodystrophe Dackel unterschiedliche Anzahlen von degenerierten Bandscheiben zeigen oder ob diese unterschiedlich stark betroffen sind. In Dänemark und Schweden orientiert man sich bei

der Zucht an der im Röntgen bestimmten Anzahl an degenerierten Bandscheiben zwischen dem 2. und 4. Lebensjahr jedes Dackels in der Zucht. Diese Zuchtpraktik wird nun schon ein paar Jahre lang umgesetzt und man kann mittlerweile eine reduzierte Anzahl an degenerierten Bandscheiben beobachten. Ein deutlich verringertes Risiko für einen Bandscheibenvorfall wird aktuell eingeschätzt bei bis zu maximal vier veränderten Bandscheiben. Somit haben wir einen weiteren Anhaltspunkt, ob ein Dackel in Zukunft in der Zucht eingesetzt werden sollte oder die Nachzuchten verbessern könnte.

Was kann man noch tun? Bekannt ist, dass auch Übergewicht und eine schwache Muskulatur das Risiko für einen Bandscheibenvorfall erhöhen. Eine gute Figur und viel Bewegung oder auch Physio-Übungen zur Stärkung der Rückenmuskulatur helfen also einen Bandscheibenvorfall vorzubeugen. Aus Beobachtungen von Züchtern wissen wir, dass sich die Bandscheibenvorfälle in manchen Linien häufen. **Ein Dackel, der in der Zucht eingesetzt werden soll, stammt idealerweise von Hunden ab, die in ihrem Leben keinen Bandscheibenvorfall erlitten haben.**

Trotz dieses Wissens sind viele weitere Fragen offen: Warum bekommen chondrodystrophe Dackel mit null veränderten Bandscheiben, im Zeitraum zwischen 2-4 Jahren, auch Bandscheibenvorfälle? Gibt es weitere Gendefekte oder Einflüsse, die einen Bandscheibenvorfall beim Dackel verursachen? Die meisten davon werden die Wissenschaftler erst beantworten können, wenn es die N/N-Dackel in hoher Anzahl gibt und somit statistische Auswertungen mit deren Daten getätigt werden können. Am Aussehen unserer Dackel wird sich übrigens nicht viel ändern. Dies belegen die wenigen N/N Hunde, welche bisher bloß durch Zufall durch die Blutuntersuchung entdeckt wurden.

Sie möchten noch mehr über die Chondrodystrophie erfahren oder sich über weitere gesundheitliche Aspekte informieren? Dann freuen wir uns sehr, Sie in unserem [Gesundheitsforum](#) begrüßen zu dürfen.

Bericht: TA. Johanna Trapp und TA. Michel Babilon



DER DACKEL UND SEINE GESUNDHEIT

Wir verfolgen eine Strategie zur Minimierung des Bandscheibenrisikos beim Dackel mit 3 Komponenten:

A) Selektion von Elterntieren, die wenig Bandscheiben-Verkalkungen haben und in den Grosseltern Nachkommen keine Bandscheiben-Vorfälle bekannt sind

B) Selektion von Elterntieren, die genetisch ein oder zwei Chondrodystrophie-freie(s) Allele haben und

C) Elterntiere, die kein Übergewicht und gute Muskulatur haben.

Weiterhin achten wir darauf, dass durch ausreichende genetische Diversität der Eltern, keine genetische Verarmung bei den Nachkommen entsteht. (Gentest-Matching) *Beitrag: Klaus Müller*

Neben der Chondrodystrophie gibt es noch weitere gesundheitliche Aspekte, die unsere Züchter bei der Zuchtplanung beachten müssen.



Die „Genetische Diversität“ wird über das [Labor Feragen](#) getestet und eingelagert so können wir noch besser ein Verpaarung planen.



Unsere [Gen Untersuchungen](#) werden über das Labor Laboklin ausgewertet und die DNA dort eingelagert.

Für uns wichtige Untersuchungen sind

Progressive Retinaatrophie (cord1/crd4-PRA)

Die „Cone-rod“ Dystrophie 1 (cord1) ist eine Form der progressiven Retinaatrophie (PRA), die zu einer Degeneration der Netzhaut (Retina) des Auges führt.

Während es bei den meisten anderen vererbten Erkrankungen der Netzhaut zuerst zu einer Zerstörung der Stäbchenzellen und nachfolgend zu einer Zerstörung der Zapfenzellen der Retina kommt, ist für die cord1-PRA der frühzeitige Verlust der Zapfenzellen der Netzhaut charakteristisch. Die ersten klinischen Symptome der cord1-PRA können im Alter von sechs Monaten auftreten, manche genetisch betroffenen Hunde zeigen allerdings auch in höherem Alter keine sichtbaren klinischen Symptome.

Der Zusammenhang zwischen der bekannten genetische Variante der cord1-PRA und dem Auftreten der Erkrankung wird wissenschaftlich noch diskutiert. *Quelle: Labogen*

OI – Glasknochenkrankheit

Ein Defekt der Kollagen-Gene führt zur Glasknochenkrankheit, auch Osteogenesis imperfecta genannt. Die Erkrankung führt bereits im Welpenalter zu den typischen Symptomen, nämlich extrem zerbrechliche Knochen und Zähne. *Quelle: Labogen*

Lafora-Epilepsie Unter dem Lafora-Syndrom versteht man einen autosomal-rezessiv vererbten Glykogenmetabolismus-Defekt, der eine progressiv verlaufende myoklonische Epilepsie auslöst. Als Symptome wurden beschrieben: schlechte Sehkraft/ Blindheit, generelle tonisch-klonische Krampfanfälle, myoklonische Zuckungen (oftmals durch Licht, akustische Signale oder plötzliche Bewegungen im Sehfeld ausgelöst), Panikattacken, Demenz, Aggressionen sowie im späteren Verlauf fäkale und urinale Inkontinenz. Die ersten Symptome zeigen sich meist ab einem Alter von 7 Jahren; die Frequenz und die Stärke der Anfälle nehmen mit der Zeit immer weiter zu. Die Untersuchung ist zur Zeit nur anhand einer EDTA-Blutprobe (keine Backenabstriche) möglich! *Quelle: Labogen*

Chondrodysplasie und Dystrophie (IVDD-Risiko)

Bei vielen Hunderassen kommt es durch die Chondrodystrophie (CDDY) und/oder die Chondrodysplasie (CDPA) zur Verkürzung der Beine. Die CDDY ist dabei jedoch mit einem erhöhten Risiko eines Bandscheibenvorfalles (Hansen's Type I intervertebral disc disease) verknüpft. CDDY wird semi-dominant vererbt im Hinblick auf die Beinlänge, d.h. heterozygote Hunde haben kürzere Beine als homozygot freie Hunde, während homozygot betroffene Hunde nochmals kürzere Beine besitzen als die heterozygoten. Das IVDD-Risiko wird autosomal dominant vererbt, d.h. bereits eine Kopie des veränderten Chromosoms erhöht das Risiko signifikant. CDPA ist vor allem in den kurzbeinigen Rassen bekannt und wird autosomal dominant vererbt. *Quelle: Labogen*

Quelle: Labogen

für alle Dackelbesitzer ist es gut, wenn man weiß welche genetische Disposition – Bandscheibe- mein Hund hat. So kann man evtl.. schon vorbeugend handeln.

Neuronale Ceroid-Lipofuszinose (NCL)

Die Neuronale Ceroid Lipofuszinose (NCL) ist eine neurodegenerative Erkrankung aufgrund von lysosomalen Speicherdefekten. Klinische Symptome beinhalten eine Steigerung der körperlichen Unruhe und der Aggressivität. Die Hunde werden hyperaktiv und leiden unter epileptischen Zuständen. Das Alter, in dem die Erkrankung beginnt, sowie der Schweregrad können stark variieren. *Quelle: Labogen*

Quelle: Labogen

crd-PRA

Die crd-PRA beim Rauhaardackel ist eine Erkrankung der Netzhaut (Retina) des Auges charakterisiert durch einen frühzeitigen Verlust der Zapfenzellen. Durch diese Zerstörung kommt es hauptsächlich zu einem Verlust des Farbsehens und somit des Tagessehens. Die ersten klinischen Symptome der crd-PRA können im Alter von sechs Monaten auftreten. Nach ca. 1 bis 2 Jahren kommt es zur Ausprägung des vollständigen Krankheitsbildes (Tagblindheit). *Quelle: Labogen*

Quelle: Labogen





Jahresabschlussfeier

Am 15. Dezember fand im Gasthaus Steer in Altmühldorf die Jahresendveranstaltung der Dackelfreunde & Züchter mit Herz e.V. statt. Über 30 Mitglieder fanden sich ein, um das Gründungsjahr 2024 gemeinsam zu beschließen.

Der erste Vorsitzende Klaus H.L. Müller wies in seine Jahresrückblick auf das dynamische Wachstum des Vereins hin. Nach der Gründung im Mai sind es jetzt schon knapp 90 Mitglieder, die sich dem Verein anschlossen. Insbesondere das Gesundheitsprogramm des Dackelvereins zur Rückengesundheit hat bundesweit Aufsehen erregt, so dass sich auch in Berlin/Brandenburg, Hannover, Sauerland/NRW und demnächst im Frankfurter Raum Gruppen von Dackelhaltern und Züchtern innerhalb des Vereins treffen. Alle Dackelinteressierte, Dackelhalter und Züchter sind willkommen. Professor Gruber von der FU Berlin, der durch Fernsehen und Publikationen zur Hundegesundheit bekannt ist, ist prominentestes Mitglied und gibt wertvolle Anregungen.



„Dass wir ein sehr lebendiger Verein sind, zeigt auch die Vielzahl der gut besuchten Veranstaltungen in 2024: Trainings- und Ausbildungsnachmittage, Fortbildungen für Halter und Züchter, Teilnahme an Dackelparade in Regensburg und an der Dogworld-Messe in München, Dackelsegnung. Dies alles ist nur möglich durch Euer ehrenamtliches Engagement. Dafür herzlichen Dank.“, so der Vorsitzende.

Im Anschluss stellte die Leiterin des Vereinsbüros Frau Elfriede Kolbeck das umfangreiche Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2025 mit über 20 Veranstaltungen vor, wozu alle Mitglieder und Dackelinteressierte herzlich eingeladen sind.

Bei den Helfern im Verein bedankte sich die Vereinsführung mit einer kleinen Aufmerksamkeit und ehrte die Jubilarin Eva Schorlemmer zum runden Geburtstag. „Ich hatte schon 7 Dackel in meinem Leben und die schlimmste Zeit war es, als ich letztes Jahr 4 Monate ohne Dackel war.“, so die Jubilarin.

Mit dem Dank an die ehrenamtlichen Helfer und den besten Wünschen für das Jahr 2025 beschloss der Vorsitzende den offiziellen Teil und überließ den Teilnehmern weiteres fachsimpeln und kulinarischen Genüssen.

Klaus H.L. Müller



Workshop: Entspannungsmassagen für den Hund mit Franz Schmalzgruber



7 Gespanne aus Hundeführer*in und Hund trafen sich am Sonntag den 17.11.24 im Saal des Gasthofs Sahlstorfer in Taufkirchen. Franz Schmalzgruber, Hunde-Physiotherapeut mit eigener Praxis begrüßte 8 Dackelfreunde in seiner ruhigen und herzlichen Art. Dabei entstand sofort eine angenehme, entspannte Atmosphäre, die sich sogleich auch auf die Dackel übertrug. Nach einer unbedingt notwendigen Einführung in die Anatomie des Hundes, in der das Skelett als passiver und die Muskeln als aktiver Bewegungsapparat sehr gut erklärt wurden, ging es dann in die Praxis. Knochenpunkte zur Orientierung, vom Kopf über die Wirbelsäule bis zum Becken und in die Gliedmaßen, wurden anhand eines mitgebrachten Hundeskeletts erklärt und von den Teilnehmern dann an ihren Hunden gesucht und gefunden. Dabei gab Herr Schmalzgruber immer wieder gerne Hilfestellung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es dann zu den Massagetechniken. Zuerst wurden die Unterschiede zwischen tonisierender und detonisierender Massage in der Anwendung erklärt. Später wurde dann praktisch auf die detonisierende Massage, zum lösen muskulärer Verspannungen und Blockaden, zur Verletzungsprävention und zur Beruhigung und Entspannung genauer eingegangen. Die verschiedenen Techniken, wie Streichungen, Knetungen, Zirkelungen, Rollungen und Schüttelungen wurden an unseren Dackeln probiert, was ihnen sichtlich sehr behagte. Auch die Kontaktatmung und Abhebungen am Brustkorb zeigte Herr Schmalzgruber, wobei diese Techniken eine rasche beruhigende Wirkung auf unsere Hunde hatten. Sehr zufrieden mit den neu erlernten Kenntnissen und Techniken bedankten sich die Teilnehmer herzlich beim sehr kompetenten Physiotherapeuten und verabschiedeten ihn mit einer Dackeltasse des Vereins „Dackelfreunde & Züchter mit Herz e.V.“.

Bericht: Bernhard Schultes



Dackelsegnung

Am 20.10.2024 in St. Ulrich,
Erharting

Ein ganz besonderes Ereignis für die Dackelfreunde und Züchter mit Herz e.V. sowie ihren Gästen, fand am Kirchweih-Sonntag, den 20. Oktober bei herrlichem Herbstwetter in Erharting statt. Vierzig Dackelfreunde trafen sich um 10.00 Uhr zu einer Wanderung, um anschließend einen Wortgottesdienst mit Segnung der Vierbeiner zu Erleben.

Vor der Kapelle St. Ulrich wurde der Altar festlich geschmückt, ein gebundenes Herz im Zentrum, als Symbol für den Verein und seine Mitglieder. Mesnerin Frau Martina Karl läutete die Glocken der Kapelle zum Beginn des Gottesdienstes und tatsächlich verstummten die aufgelegten Dackel und alle konzentrierten sich auf den Gottesdienst. Die wärmende Sonne sorgte für ein tolles Ambiente und die Sänger des Just Voices Chores aus St. Wolfgang begleiteten die Veranstaltung musikalisch. Nach den Fürbitten für die Gesundheit der Hunde und ihren Besitzern, erteilte Frau Martina Karl den Segen für alle Zwei- und Vierbeiner.

Der Vereinsvorsitzende Klaus Müller bedankte sich anschließend bei Frau Karl, den Organisatoren und den Musikern für die wunderbare Veranstaltung. Sein besonderer Dank ging auch an die zahlreichen Teilnehmer, die weite Anreisen in Kauf genommen hatten.

Bei bester Stimmung stärkten sich die Teilnehmer beim Pauli-Wirt.

Der neue Dackelkalender 2025 des Vereins fand bei dieser Gelegenheit viele begeisterte Abnehmer, bevor sich alle auf den Heimweg machten.

Bericht: Klaus Müller





Abendspaziergang

Bei wunderschönem sonnigen Herbstwetter trafen wir uns am Sonntag den 6.10.2024 im Klosterhof in Au am Inn. Viele umstehende Biergartenbesucher hatten ihre reine Freude beim Anblick unserer vierbeinigen Schätze und fotografierten und filmten diese „Dackelparade nach Au am Inn“ mit Begeisterung.

Unter der Führung von unserem 1. Vorstand Klaus ging es dann auch los in die schöne umliegende Natur in Richtung Innufer. Bei guter Stimmung wurde sich rege unterhalten und geschertzt, begleitet von fröhlichen und



Au am Inn

schnüffelfnden Dackeln in allen Farben und Haarlängen. Nachdem unser Foto-Profi Andreas diese schöne Gruppe im Gruppenbild festgehalten und auch die Gassirunde auf einem tollen Video verewigt hatte, trafen wir wieder im Klosterhof ein. Zusammen begaben wir uns dann in die schönen neu gestalteten Gasträume um unter anderem das von Klaus als „samtwisches Dunkles“ angekündigte hauseigene Bier zu genießen. Mit sehr gutem Essen und vielen netten Gesprächen fand der Abend dann sein Ende.

Bericht: Stefan Bräu

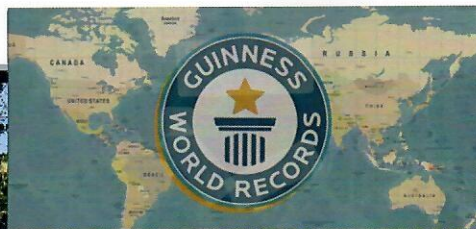


Die Dackel auf der Spur des Borkenkäfers mit Revierförsterin Christine Zahnbrecher

Am 15. September trafen sich 20 Dackelbesitzer der „Dackelfreunde & Züchter mit Herz e.V.“ mit ihren Vierbeinern in Garching an der Alz, um mit der Revierförsterin des AELF Töging Frau Christine Zahnbrecher, eine Waldbegehung im Harter Forst zu machen. Das Wetter hatte Einsehen, so dass Frau Zahnbrecher die interessierten Dackelfreunde 2 Stunden durch den Forst führen konnte. Sie zeigte an Hand verschiedener Beispiele, wie der Borkenkäfer dem Fichtenbestand zusetzt und welche Maßnahmen die Waldbesitzer ergreifen können. Sie steht dabei den Waldbesitzern beratend zur Seite und vermittelt auch Förderprogramme des Freistaat Bayern. Im Rahmen der Wiederaufforstung hilft sie den Waldbesitzern bei der Baumauswahl, so dass widerstandsfähige und ökologisch wertvolle Waldbereiche entstehen. Sobald ein Borkenkäferbefall festgestellt wird, muss schnell gehandelt werden. Dazu sind Rückegassen im Wald notwendig, um die Bäume schnell zu entfernen. Die Nasen der Dackel sind hervorragend geeignet, um auch auf Borkenkäfer trainiert zu werden, so dass sie beim auffinden des Befalls helfen können. Die wichtige Aufgabe den Wald fit für die Zukunft zu machen, liegt bei den Waldbesitzer in Zusammenarbeit mit den Förstern. Da alle Dackelbesitzer auch viel im Wald unterwegs sind, waren sich alle einig, dass der Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Wälder, um im Klimawandel zu bestehen, eine wichtige Aufgabe ist. Im Anschluss stärkten sich alle Zweibeiner im Gasthaus Bräu Wald an der Alz, während sich die erschöpften Vierbeiner ausruhen konnten.

Bericht: Klaus Müller





Dackelparade in Regensburg 2024

Wir waren dabei



Wir bitten unsere Leser die Inserate unserer Anzeigenkunden zu beachten, denn sie tragen mit dazu bei, das Erscheinen unserer Vereinszeitung „Dackelblick“ zu ermöglichen.



verdackelt

Lecker, natürlich und perfekt für deine Fellnase!

Entdecke das vielseitige Futter-Sortiment von Verdackelt: Von knusprigen Kauartikeln bis hin zu gesunden, nährstoffreichen Futtermischungen – alles, was dein Hund liebt und braucht.

Entdecke unsere hochwertige Auswahl an Kauartikeln und Leckerlis – ganz ohne Zusatzstoffe, dafür mit 100% Geschmack und Freude für deinen Liebling.

Nur für kurze Zeit: Spare 20%! Mit dem Code Dackel20 erhältst du 20% Rabatt auf unser gesamtes Futter- und Kauartikel-Sortiment.

Jetzt im Onlineshop bestellen und deinem Hund eine natürliche Freude machen!
www.verdackelt.com

Verdackelt – Natürlich. Lecker. Einfach perfekt für deinen Hund.





Unser Vereinsleben





2024 in Bildern



Regionalgruppe Nord-Ost

Berlin / Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern / Sachsen-Anhalt / Sachsen / Thüringen

Die Gruppe Nord-Ost stellt sich vor.

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von Zwei und Vierbeinern. Unsere Spaziergänge sind für alle Dackel und Dackelmischlinge. Ganz besonders am Herzen liegen uns die Dackel, die eher etwas kontaktscheuer sind und als nicht so verträglich gelten. Gerne binden wir sie in unsere Gemeinschaft ein, damit sie durch die regelmäßigen Treffen ihre Ängste abbauen können.

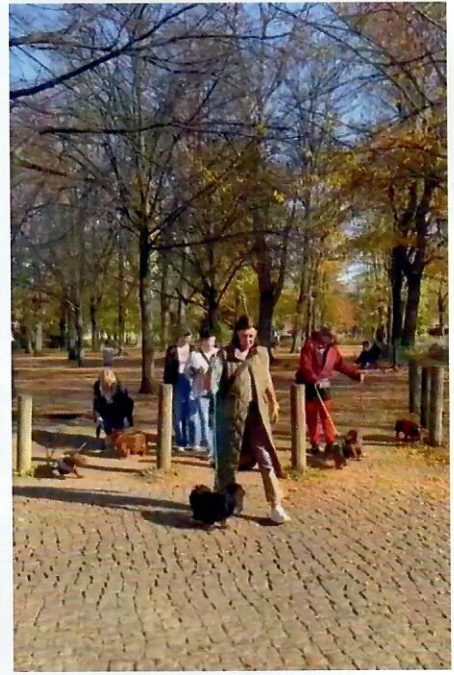
Wir respektieren jeden und auch seine individuellen Wünsche nach Distanz oder Kontakt.

Wir laufen in der Stadt und in Parks, als Training für den Alltag um mit Menschen und Hunden auch das Stadtleben zu üben.

Wir laufen in Wald und Feld um auch die Ruhe und Abrufbarkeit bei guten Duftreizen zu üben.

Langfristig ist geplant, auch Trainingszeiten anzubieten, aber das ist derzeit leider noch nicht möglich.

Liebe Grüße Micheline Hubrich



Dackel gehen in Potsdam shoppen

Wir waren mit neun Dackel in Potsdam zum shoppen und spazieren gehen. Nach einer Pause mit Zimtschnecke für die Zweibeiner ging es weiter in einen tollen Hundeladen. Alles durfte durch die Hunde inspiziert werden und Kekse gab es zum Schluss auch noch. Was für ein toller Tag.

Bericht: Micheline Hubrich



Regionalgruppe Nord-Ost

Berlin / Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern / Sachsen-Anhalt / Sachsen / Thüringen

Dackelspaziergang im Tierpark



Bei schönem Herbstwetter waren wir heute im Tierpark Berlin. Es gab vieles zu sehen und zu beschnuppern. Bei der Flugshow waren alle sehr ruhig und gespannt was da von statten geht. Es war ein schöner Tag mit Spiel, Spaß und Spannung und ganz vielen Eindrücken für alle.

Bericht: Micheline Hubrich

Dackelwanderung zum Schloss Diedersdorf



Mit 12 Dackel und einer Magar Vizlar Mix Hündin ging es heute zum Schloss Diedersdorf.

Es waren tolle Dackel und ihre Besitzer dabei. Es wurde gespielt, getobt und geübt. Natürlich haben wir auch gequatscht. Einen starken Dackelmann hatten wir im Gepäck, der uns den Weg geebnet hat.

Bei Kaffee und Kuchen haben wir das Ganze ausklingen lassen.

Zum Schluss waren alle müde und kaputt.

Bericht: Micheline Hubrich

Region Berlin/Brandenburg



Erstes Dackeltreffen der Regionalgruppe Nord-West

Wir hatten heute unser erstes Treffen in NRW. Trotz des nicht ganz optimalen Wetters und des sehr kurzfristigen Termins waren wir ein feines kleines Trüppchen und haben uns gemeinsam das Wildgehege Mesekendahl angeschaut. Nach dem Spaziergang wurde dann noch in netter Runde bei Kakao und Würstchen ein wenig geplaudert. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Bericht: Michelle Babilon



Dackelspaziergang in Hannover

Beim ersten Dackelspaziergang in Hannover sind wir eine schöne Runde durch den Georgengarten gelaufen. Mit acht Dackel, einem nicht-Dackel und neun Dackelfreunden waren wir eine freundliche und offene Truppe. Es war wirklich ein schöner Spaziergang mit tollen Leuten. Wir freuen uns, euch beim nächsten Mal wiederzusehen und vielleicht weitere Dackelfreunde begrüßen zu dürfen.

Bericht: Johanna Trapp



Moin liebe Dackelfreunde,

Hiermit möchte ich mich gerne bei euch vorstellen. Mein Name ist Johanna Trapp und mir wurde fortan der Posten der Tierwohlbevollmächtigten in unserem Verein übertragen. Ich bin in Celle, in Niedersachsen, geboren und im schönen Winsen an der Aller aufgewachsen. Im Jahre 2021 habe ich mein Tiermedizinstudium abgeschlossen und arbeite aktuell fleißig an meiner Doktorarbeit. Ich wohne zusammen mit meinem Mann, unserer Mischlingshundedame Peanut und zwei Langhaardackeln, Archi und Pepper, in Hannover. Ihr Tierwohlbevollmächtigte sein soll? unseren Züchtern beiseite, falls ihrem örtlichen Veterinäramt be-Dackel vom VDH als Qualzucht-nutzt. Dadurch ist der Dackel in Falls es zur notwendigen Novellie-wird, kann es sein, dass unsere kontaktiert werden, bzgl. eines Chondrodystrophie aus ihren einzelner Züchter nicht allein für die ganze Rasse erreichen, weswegen wir einen solchen Zuchtplan auf Vereinsebene erarbeitet haben. Diesen könnt ihr im Anhang unserer Zuchtordnung finden. Besteht trotzdem weiterer Diskussionsbedarf mit eurem lokalen Veterinäramt, sprecht mich bitte an und ich unterstütze euch gerne. Dafür und für weitere Diskussionen zu weiteren Themen bzgl. Tierschutz in unserer Zucht mit anderen öffentlichen Behörden wurde die Tierschutzbevollmächtigte ins Leben gerufen.



fragt euch sicherlich, was denn jetzt eine Was macht die? Mit dem Posten stehe ich diese Hilfe bei der Kommunikation mit nötigen. Im Sommer 2024 wurde der rasse bezeichnet und populistisch ausge-den Fokus der Öffentlichkeit geraten. rung des Tierschutzgesetzes kommen Züchter von ihrem lokalen Veterinäramt Zuchtplans zur Abschaffung der Zuchthunden. Dieses Ziel kann aber ein

Wenn ihr weitere Fragen habt oder Hilfe benötigt, meldet euch gerne persönlich bei mir unter Johanna.dfzh@gmail.com

Viele Grüße
Johanna

Regionalgruppe Süd-West

Rheinland-Pfalz / Hessen / Baden-Württemberg

Dilek Özdemir mit der Weimaranerin Babette und der Dackelin Nova.

Ich freue mich sehr, diesen Verein gefunden zu haben und damit nicht allein für ein so unverzichtbares Ziel einzustehen: Kerngesunde Dackelchen, die ein langes, schmerzfreies Leben führen dürfen. Schließlich schafft es so ein kleines Wesen mit riesigem Ego, ein lächeln in alle Gesichter zu zaubern-selbst bei Menschen, die sonst kaum Berührungspunkte mit Hunden haben.

Im Rhein-Neckar-Raum werde ich die Werbetrommel rühren und hoffentlich viele Dackelmenschen für unsere Arbeit begeistern. Meine Babette ist dabei natürlich ein unverzichtbarer Teil der Mission. Sie ist in der Region bekannt als Nachsucherin für Dackel, die selbständig auf Ausflüge gehen.

Gemeinsame Wanderungen, Diskussionen und Übungen-alles ist denkbar. Lasst uns gemeinsam den schönsten Weg finden, und den Kontakt miteinander pflegen.

Herzliche Grüße aus Mannheims Süden, an den wunderschönen Rheinauen!

Urlaub mit Hund

Tipps vom

ADAC

Urlaub mit Hund: Das richtige Reiseziel

Die **Bestimmungen** mancher Länder sind so umfangreich, dass ein spontaner Kurztrip mit Hund gar nicht möglich ist. Und wenn der Vierbeiner einer der Rassen angehört, für die es besonders strenge Bestimmungen gibt, schränkt auch das die Auswahl des Urlaubsziels ein.

Am unkompliziertesten gestaltet sich der Urlaub mit Hund im eigenen Land. Überall lassen sich **tierfreundliche Unterkünfte** oder **Campingplätze** ☒* finden, von den Alpen bis zu Nord- und Ostsee. Dasselbe gilt für **Wanderrouuten** für Hunde und schöne Hundestrände.

Ob Hunde in der Ferienwohnung erlaubt sind, sollte man allerdings unbedingt vorab klären. Im schlimmsten Fall können Sie sonst am Urlaubsziel vor verschlossenen Türen stehen.

Was manche Hundebesitzerinnen und -besitzer nicht wissen: In den meisten Anrainerstaaten am Mittelmeer, aber auch an Nord- und Ostsee sind Hunde während der Hauptsaison zumindest an den **touristisch stark frequentierten Stränden** nicht erlaubt. Doch häufig bieten die Urlaubsorte spezielle Hundeabschnitte an. Dasselbe gilt auch für viele **Badeseen**.

Städtetrips mit Hund bieten sich weniger an. In Museen und vielen anderen Attraktionen, Restaurants, Souvenirshops und sogar manchen Parks sind Bello und Co. unerwünscht.

Bergtouren ☒* sind bei Mensch und Hund beliebt. Tipp: Erkundigen Sie sich gerade bei mehrtägigen Touren bei den Hüttenbetreibern, ob Hunde willkommen sind.

Nicht ohne den EU-Heimtierausweis

Für **Reiseziele innerhalb der EU** müssen sowohl die Einreisebestimmungen des **Urlaubsziels** als auch die der **Durchreiseländer** beachtet werden. In aller Regel reicht der **EU-Heimtierausweis**. Er wird vom Tierarzt ausgestellt und enthält unter anderem Infos über den Tollwut-Impfschutz und die Registrierung des Tieres durch Mikrochip (ab Geburtsjahr 2012) oder Tätowierung.

Der Tierarzt sollte schon **Wochen vor dem Start** in den Urlaub konsultiert werden, um genügend Zeit für eventuell erforderliche Impfungen zu haben – der **Tollwut-Impfschutz** zum Beispiel wird **erst nach 21 Tagen** wirksam.

Bei einer **Reise in ein Nicht-EU-Land** sollten Sie die **Wiedereinreisebedingungen** in die EU kennen.

Wer aus bestimmten Ländern zurück in die EU will, muss bei der Einreise einen Antikörpernachweis für Tollwut erbringen. Generell haben Nicht-EU-Länder eigene Einreisebestimmungen erlassen, über die sich Reisende stets vor dem Start in den Urlaub informieren sollten. Bei **Reisen außerhalb der EU** sollten Sie bei der jeweiligen **Botschaft des Reiselands** klären, ob besondere Vorschriften für die Einreise von Tieren gelten.

Übrigens: Auch die **Haftpflcht-Versicherungsnummer** sollten Sie bei Reisen griffbereit haben. Hier ist vorab zu klären, ob der Hund auch im Ausland versichert ist.

Vor der Reise zum Tierarzt

Je nach Reiseziel ist auch eine Impfung gegen **Mittelmeerkrankheiten** wie Leishmaniose, Babesiose, Ehrlichiose und Herzwürmer ratsam. Diese ist aber nicht vorgeschrieben. Auch eine Prophylaxe gegen Zecken, sinnvoller Mückenschutz und eine eventuelle Entwurmung sollten vor der Reise mit dem Tierarzt besprochen werden.

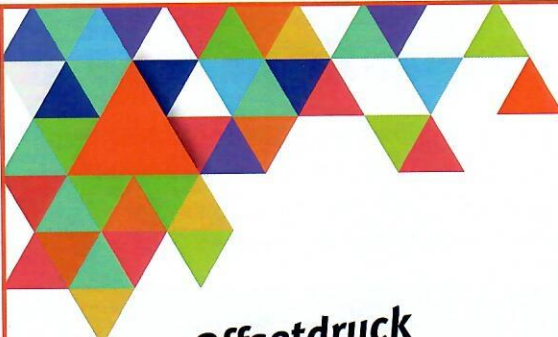
Immer dabei: Leine und Maulkorb



Hundestrände: An Nord- und Ostsee gibt es viele, in Südeuropa eher wenige • © Shutterstock/Palo-ok

In vielen Ländern gibt es abgesehen von den jeweiligen Einreisebestimmungen auch **Einschränkungen vor Ort**. Oft herrscht **Leinenzwang**, so zum Beispiel in Italien und Spanien und auch in Dänemark bei Waldspaziergängen. In Spanien dürfen Hunde nicht mit ins Restaurant, und auch in Italien sind Vierbeiner dort unerwünscht. In Portugal dürfen Hunde nicht in Busse und Straßenbahnen. Neben der Leine ist vielerorts (z.B. in Italien) auch ein **Maulkorb** Pflicht. Detaillierte Infos dazu gibt es vor Ort in den jeweiligen Tourist-Infos.

Und egal, wohin die Reise geht: Fress- und Wassernapf, die gewohnte Ruhedecke oder das Lieblingsspielzeug machen dem Hund die Eingewöhnung am Urlaubsort einfacher.

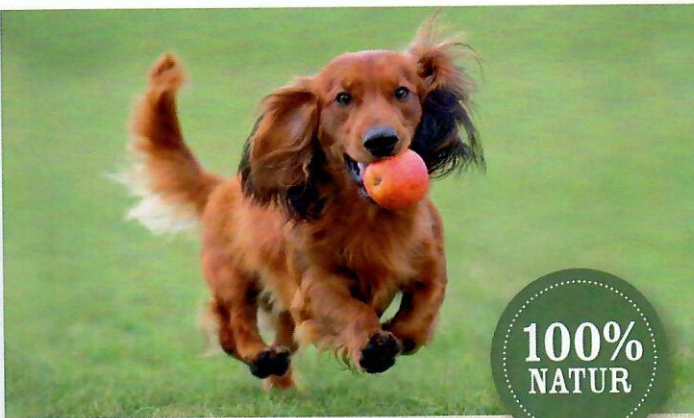


- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Werbetechnik

**lerchl
druck**

Liebigstraße 32 · 85354 Freising
Telefon: 0 81 61/53 03-0
info@lerchl-druck.de

www.lerchl-druck.de



**100%
NATUR**

**Der leckere Bissen
aus der Natur**

Artgerechte Ernährung für Ihren Dackel

Trockenbarf · Nassfutter 100% Fleisch
Trockenfutter kaltgepresst · Ergänzungsfutter
... und natürlich Leckerlis

**Leiky®**

Tel.: 49 (0) 8561 / 98 57 30 · Mail: info@leiky.de
Onlineshop: www.leiky.de



Autoreisen mit Hund

Das Gros der Hundehalterinnen und -halter bevorzugt für die Anreise das eigene Auto. Der Vorteil: Man ist zeitlich flexibel und kann bei Bedarf Pausen einlegen. Je nach Hund sollte mindestens **alle zwei bis drei Stunden eine Pause** eingeplant werden, in der der vierbeinige Begleiter trinken und fressen kann sowie Auslauf bekommt.

Der Vierbeiner sollte im Auto mittels Transportbox, Trenngitter oder Gurt gesichert sein, um gegebenenfalls Schäden für das Tier bzw. die Insassen und auch ein drohendes Bußgeld zu vermeiden.

Für den Hund am angenehmsten ist es, im Sommer abends und nachts zu fahren, um Hitze zu vermeiden. Und auf gar keinen Fall sollte man den Vierbeiner allein im Auto lassen. Schon 15 Minuten im Auto bei Temperaturen um die 40 Grad sind für Hunde tödlich.

Auch Zugluft tut dem Tier nicht gut – vor allem nicht das Fahren mit geöffnetem Fenster, die Schnauze im Wind. Die Folge können Augenentzündungen sein.

Verträgt Ihr Hund das Autofahren nicht so gut, sollten Sie sich im Vorfeld der Reise beim Tierarzt über **Prophylaxe-Maßnahmen gegen Reisekrankheiten** informieren. Empfehlenswert ist es, empfindliche Tiere während der Fahrt nicht zu füttern.

Was sonst noch wichtig ist

Für den Urlaub sollten Sie das gewohnte Futter einpacken. Ein am Hunde-Geschirr befestigtes **GPS-Gerät** verspricht Sorgenfreiheit mit genauer Standortermittlung. Und auf dem Halsband sollte am besten die **Urlaubsadresse** und **Telefonnummer** vermerkt werden, falls der Hund mal verloren geht. Bei gechippten Hunden können die Halterdaten europaweit ausgelesen werden.

Willkommen beim "Wanderer-Sepp"

Kontakt

Ihr Gästehaus
Ihr Urlaubsort
Ihr Urlaubserlebnis
Meine Führungen
Foto-Galerie
Kontakt
Preise



Haben Sie noch Fragen oder möchten Sie ein Zimmer buchen? Wir freuen uns auf Sie!!!

Sepp und Lisbeth Hoffmann
Höbing 16
93471 Arnbruck

Tel. 09945 429
mobil (Heidi): 0151 59033553

E-mail: wanderer.sepp@t-online.de



Checkliste

- Einreisebestimmungen des Urlaubslands überprüfen und erfüllen
- Heimtierausweis und Impfungen überprüfen (Tierarzt)
- Passende Transportbox besorgen und das Tier daran gewöhnen
- Reiseapotheke:
Mücken-/Zeckenschutz, z.B. gegen die in südlichen Ländern auftretende Sand- oder Schmetterlingsmücke (Leishmaniose), ggf. Beruhigungsmittel, Sonnenschutz
- Futter- und Wassernäpfe (evtl. faltbar), Decke, Körbchen, Spielzeug, Leine und Halsband (mit Adressanhänger), Kotbeutel, Fellbürste, ggf. Maulkorb
- Kontaktdaten **Deutsch sprechender Tierärzte** (Tourismusverband)
- Evtl. Trocken- und Dosenfutter sowie Snacks (Kauknochen) mitnehmen, um eine Futterumstellung zu vermeiden
- Bei Flugreise: Airline rechtzeitig konsultieren (Nonstop-Flug!)
- Mit dem Auto abends und nachts fahren, um Hitze zu vermeiden
- Hund nie allein im Auto lassen!



Dackel-Karten und -Accessoires auf www.sinne.de



Schwarzes Brett

Suche, Biete, Kommentare,.....

Kleinanzeigen	Kleinanzeigen	Kleinanzeigen	Kleinanzeigen	Kleinanzeigen	Kleinanzeigen	Kleinanzeigen	Kleinanzeigen
10 Reitsättel zu verkaufen auch einzeln Tel.: 01719531689	Größere Menge Dahlienknollen zu verschenken. Tel.: 086373149977	Suche Autohundebox für Dackel Tel.: 01719531689	Verkaufe neues Hunde-Tragetuch in Grau max. bis 10kg für 35.-€. Tel.: 0179/4635923	Zwei alte Kutschenlampen in Silber günstig abzugeben. Tel.: 01719531689	Jena-Auflaufform gegen Inseratkosten abzugeben Tel.: 0151 72813264	Ritterstuhl gut erhalten zu verkaufen Tel.: 08637 3149977	Neuer Hundefahrradanhängen in Rot mit allem Zubehör für 100.-€ zu verk. Tel.: 0179/4635923
Diverse Hundegeschirre (Dackel) wie neu zu verkaufen. Tel.: 01719531689	Zwei Hundemäntel gegen eine Vereinsspende abzugeben Tel.: 0151 72813264	Betstuhl (neugotisch) vom Kloster Zangberg zu verkaufen Tel.: 08637 3149977	Suchen Übungsgelände für unseren Verein im Raum Mühldorf / Haag Ca. 1000 qm mit der Möglichkeit das Gelände einzuzäunen Tel.: 08085/187600	Div. Regendecken u. Mäntel (Dackel) gut erhal- ten zu verkaufen T.: 01719531689	Verkaufe einen hellblauen Hundetrolli neu für 60.- € Tel.: 0179/4635923	Räucherschrank mit viel Zubehör zu verkaufen Tel.: 01719531689	



...weil uns die Gesundheit der Dackel am Herzen liegt

UNSERE ZÜCHTER

Sie selektieren ihre Zuchttiere nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnis.

Aufwändige Untersuchungen, viele Gentests und Röntgenaufnahmen gewährleisten im Rahmen unserer strengen Zuchtordnung den hohen Qualitätsstandart den unsere Züchter einhalten.



von Astora

Züchterin: Monika Herbrandt
84574 Taufkirchen bei Mühldorf
Tel. 0160 204 26 76
Mail:
dackelzucht.herbrandt(a)gmail.com



vom Schwindauer - Land

Züchter: Kolbeck Franz
84427 St. Wolfgang
Telefon: 08085 187600
Mail: info@schwindauer-land.de



Vom Zuelowsee

Züchterin: Micheline Hubrich
15834 Rangsdorf
Tel. 0174 92 10 656



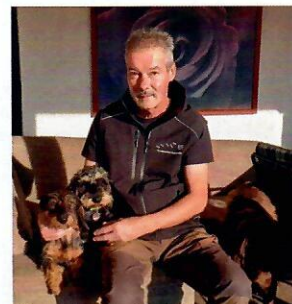
Von der Wiesmühle

Züchterin: Ute Vanoni
93133 Burglengenfeld
Tel. 09474 9515339 oder Handy 0152 292 173 88
Hündin wird jagdl. geführt



aus dem Schwindauer Land

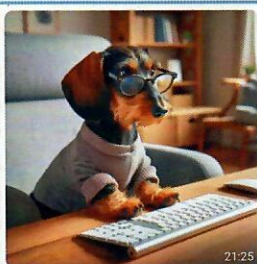
Züchterin: Kolbeck Elfriede
84427 St. Wolfgang
Tel. 08085 187600 **Mail:** schwindauer-land@gmx.de [Homepage](#)



vom Hopfenland

Züchter: Georg Setzensack
84104 Rudelzhausen/ Gräfendorf
Tel. 0172 6436079

Regionalgruppenleitung Süd-Ost Bayern Elfriede Kohlbeck Hauptzuchtbeauftragte nichtjagdl. Ausbilderin Tel.: 08085 187600 WhatsApp: 0151 72813264 Mail: schwindauer-land@gmx.de Gruppe Altötting/ Mühldorf Gerlinde Mutzl nichtjagdl. Ausbilderin Mobil: 0179 4635923 WhatsApp: 0179 4635923	Gruppe Wasserburg Katrin Steinmaier-Dietl Mobil: 0171 8340761 WhatsApp: 01718340761 Mail: katrinSteinmaier-Dietl@t-online.de Gruppe Oberpfalz Ute Vanoni nichtjagdl. & jagdl. Ausbilderin Mobil: 0152 29217388 WhatsApp: 0152 29217388 Mail: ute.vanoni@gmx.de	Regionalgruppenleitung Nord-Ost Berlin / Brandenburg / Mecklenburg- Vorpommern Micheline Hubrich Zuchtbeauftragte Mobil: 0176 45977099 Mail: dackelvomzuelowsee@web.de	Regionalgruppenleitung Nord-West NRW/Niedersachsen/Schleswig-Holstein TA. Michelle Babilon Zuchtbeauftragte Mobil: 0176764941391 Mail: michellebabilon@gmail.com Gruppe Niedersachsen Hamburg/Schleswig-Holstein TA. Johanna Trapp Tierwohlbevollmächtigte Zuchtbeauftragte Tel.: zu erfragen unter 08085 187600 Mail: johanna.dfzh@gmail.com	Regionalgruppenleitung Süd-West Gruppe Rhein-Neckar-Raum Dilek Özdemir Mobil: 0176 23438445 WhatsApp: 0176 23438445 Mail: d.oe@hotmail.de Gruppe Rheinland-Pfalz/Eifel Kontakt: Tel.: 08085 187600 Mail: doxie-love@t-online.de
---	--	---	---	--



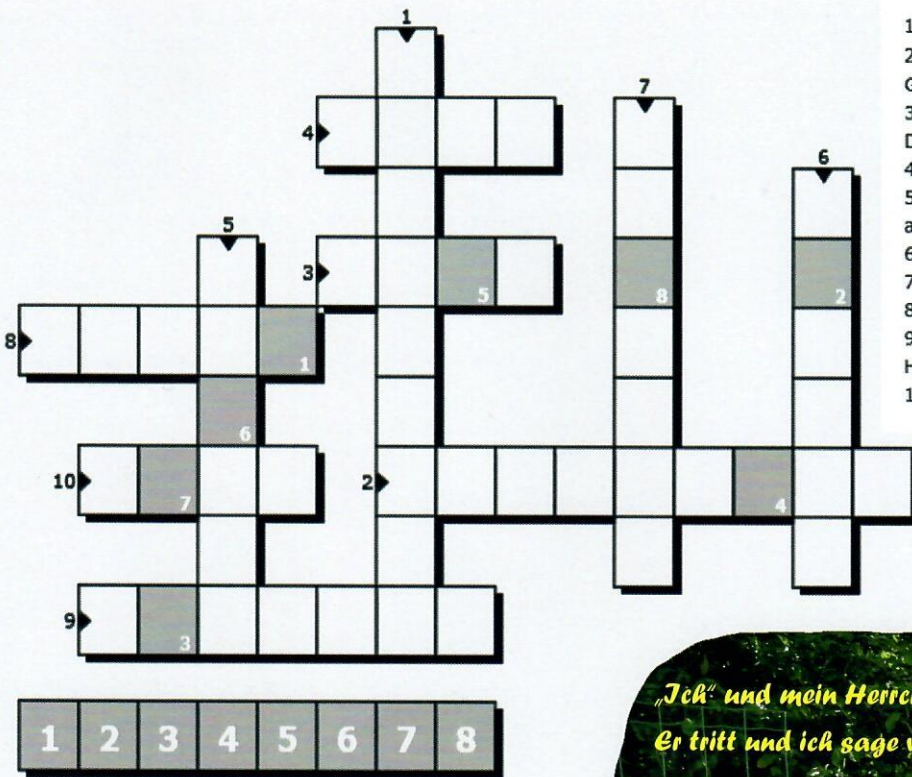
Vereinsbüro: Dackelfreunde & Züchter mit Herz e.V.
Kleinschwindau 21 84427 St. Wolfgang
Mail: doxie-love@t-online.de
Tel.: 08085/187600
Mobil & WhatsApp: 0151 72813264
Mobil & WhatsApp: 0179 4635923

IMPRESSUM

Dackelfreunde & Züchter mit Herz e.V.
Klaus Müller
Dahlienweg 10
D-84562 Mettenheim
Mail: klauslmueeller@gmail.com
Gestaltung: Georg Schlamp
Erscheinungsweise: halbjährlich
Auflage: 500 Stück
Druck: Lerchl-Druck Freising

Dackelspaß

Picasso



1. Wie heissen die Tasthaare am Hundemaul ?
2. Mit dem Jacobsonschen Organ können Hunde Gerüche ...
3. Wieviele Rückenwirbel mehr als der Mensch hat der Dackel ?
4. Häufigstes Hundekommando
5. Welcher Sinn ist beim Dackel 40 mal besser ausgebildet als beim Menschen ?
6. Wie wird der Dackel noch genannt ?
7. Wie nennt man die Fellpflege beim Rauhaardackel ?
8. Der Familienverbund bei Hunden heisst ?
9. Welcher Körperteil zeigt in welcher Stimmung der Hund sich befindet ?
10. Was bezeichnet der Jäger als "Schweiss" ?

*"Jek" und mein Herrchen der "Heinz" sind ein Dreamteam.
Er tritt und ich sage wo's langgeht.*



**EIN
DACKEL
PAPA
IST WIE EIN
NORMALER PAPA
NUR COOLER**

VORSICHT KAMPFHUND!

BEKÄMPFT:

- SCHLECHTE LAUNE
- LANGWEILE
- DEPRESSIONEN
- LIEBESKUMMER
- EINSAMKEIT
- FRUST UVM.

BETRETEN AUF EIGENES RISIKO!



**MIR REICHT'S!
ICH VERSCHWINDE HIER**



REGELN FÜR DEN HUND

- ✿ Der Hund schläft auf jeden Fall draußen!
- ✿ Ok, der Hund kann mit ins Haus.
Aber er darf nicht auf den Teppich!
- ✿ Na gut, der Hund darf auf den Teppich.
Aber die Couch ist tabu!
- ✿ Ja, ausnahmsweise darf der
Hund auf die Couch. Aber
auf keinen Fall ins Bett!
- ✿ In Ordnung, der Hund kann
mal mit ins Bett. Aber er darf
nicht unter die Decke!
- ✿ Wir müssen den Hund noch
fragen, ob wir bei ihm im
Bett schlafen dürfen!



